

16.7.78

Lieber Dr. Heller!

Anbei ein Fetzen mit einer Blasphemie aus dem "stern". Ich würde Ihnen dazu folgende Notiz vorschlagen: "In Heft 22 v. 24. Mai 1978 bringt die Illustrierte "stern" ein ganzseitiges Bild, bezeichnenderweise ohne Aut^rtoenangabe, Schwestern, (rückseitig) die sich offenbar zum Chorgebet versammelt haben, vor ihnen ein Kleinkind, mit einem ^{Unter-}Köschen bekleidet und heulend von einer ältlichen Schwester (Oberin?) ausgezankt. Bildunterschrift:

"O Jesus, der heilige Geist war wieder aktiv!" - Das Bild selbst könnte man mit extremen Wohlwollen und ebensolcher Humorbegabung noch als "witzig" mühsam hinunterwürgen. Die Unterschrift aber ist eine gemeine Blasphemie. Gegen "stern" oder Nannen Anzeige zu erstatten ist vergebliche Liebesmüh', ~~da~~ die Nordlichter- "Juristen" fänden das bestimmt witzig, da sie keinerlei Organ für die Verletzung religiöser Gefühle von bundesrepublikanischen Zeitgenossen besitzen, auch nicht für Konkordate. Hauptsache, es bekommen die hinterwäldlerischen "Katholen" so wieder eines drauf, mit wieherndem Gelächter. Wenn es sich um die Menschenrechte anderer (z.B. Buddhisten, Mohammedaner usw.) handelt, ist das natürlich etwas ganz anderes!! Dieses Bild paßt durchaus - auch in eine Bayerische Landschaft (mit C SU-absoluter Mehrheit!):

- - in der es möglich ist, daß ein profanes Gericht in die intimste Späre einer Familie ^(Klingenberg) brutal eingreift und somit die Verfassungen mit Füßen tritt
- - in der offensichtlich glaubenslose Juristen - ohne die Öffentlichkeit auszuschließen - auch religiöse Intimbereiche breittreten, samt ebensolchen ^{Glaubenslosen} Psychiatern - wobei sämtliche Kategorien verwechselt werden.

Wo werden in der Bundesrepublik Deutschland und im "Freistaat Bayern" die Menschenrechte der Katholiken gewahrt? ~~Und das~~ Wo sind da die gescheiterten Maiers etc. in Katholikenkomitees und dem gesamten merkwürdigen amtskirchlich - "konziliaren" Räte-System auf allen "Ebenen"? (Ja es ist geistig offensichtlich s e h r "eben" daselbst...!) Wo sind die Barrikaden auf denen man sie finden sollte?"

Dr. Gr.

Was das Kellner-Papier (mehr ist es wirklich nicht!) anbelangt, muß ich Ihnen kurz und bündig sagen: Erstens halte ich die apokalyptischen "Interpretationen" für mehr oder minder spintisierenden Unsinn und Haarspalterei, die aber auch wirklich zu nichts führt. Gebete ehrlicher Art wären nützlicher. - zweitens: was L. anbelangt, so mag er seine menschlichen Schwächen haben, wie Prälaten in seinem Alter eben haben, z.B. Ehrgeiz. Wer ist schon vollkommen? Sein Beharren auf der traditionellen Linie ist aber auf alle Fälle aner kennenswert, weil er etwas g e t a n hat und noch immer tut. Man kann sich (lehrmäßig) restlos hinter ihn stellen, wenn die Sache mit dem NOM eindeutig geklärt ist, und man moralisch nicht auf das 19. s. zurückgeht. Daß der "erste Guß" seiner Neupriester nich völlig gelang, muß man als Anlaufschwierigkeit zwar hinnehmen, aber auf die notwendigen Verbesserungen hinweisen.

Insgesamt verstehe ich den eigentlichen Sinn des K.-Papiers nicht, vielleicht bin ich zu wenig theologisch gebildet. In diesem Welt-Saustall, den wir jetzt haben, muß einer wohl etwas taktieren, um nicht gleich in die Luft zu fliegen, aber natürlich nicht immerzu. Pius XII. mußte es auch tun, wenn auch schwersten Herzens und selbst Galen, der dem Strick noch näher war als Pius, und den man im "Reich Gottes!!" in einfach unqualifizierbarer Weise in den Dreck zieht. Wenn der Schmierer dort die Verhältnisse so kennen würde wie ich sie kannte, wäre er fein still gewesen. - (sowas ist einfach Schande!)

Was Klingenberg anbelangt schlage ich vor, es zunächst auf Eis zu legen bis die Sache juristisch mit den Geistlichen so oder so erledigt ist. (Wird ja bestimmt wieder im Sinne der "Mächtigen" in gegenseitigem Einvernehmen hinuntergebügelt!). Dann aber würde ich lediglich heftig auf die juristischen und medizinischen Fehler und vor allem auf die Menschenrechtsverletzungen durch den ganzen "Prozeß" hinweisen. Michel hat ja durchaus recht, wenn er auf die Inkompetenz von Gerichten hinweist *in diesem Falle*.

Es ist aber einfach empörend wie sich die Theologen drehen und wenden wie ich Ihren Unterlagen entnehmen mußte. *Und Stangl! Na ja!*

Bei den Nachrichten habe ich mir etwas herausgesucht. Ich denke, wir müssen sicherlich zu dem Augustana-Unsinn deutlich Stellung nehmen, das aber mußte wohl ein Theologe machen und zusammen mit der Historie nachweisen, daß die C.A. nichts anderes als eine Beruhigungsspiel und ein Zweckdokument gewesen ist, um Zeit zu gewinnen - genau wie heute die "Verlautbarungen" zum Konzil und die Behandlung der Küns & Co. -

Ich habe es sehr bedauert, mit meiner Gattin nicht zu dem festlichen Gottesdienst, heraus aus unserer kirchlichen Wüstenei hier, kommen zu können: wir waren beide noch zu fertig, aber wir werden schon kommen, wenn einmal wieder H.H. Pfarrer Aßmayr in M. ist.

Herzliche Grüße auch an den kleinen Wirbelwind

Ihr

